

Hand dreißig, ja vierzig Eber, Hirsche, Bären oder anderes Wild erlegt hatte. War er in den Waffen, so legte er die Lanze nicht eher nieder, als bis kein Feind mehr zu besiegen war, und kein Krieg endete ohne Eroberung feindlichen Gebietes. Sein edler Sinn wollte immer nur das Gute, und von Ungerechtigkeit und Härte findet sich in seiner ganzen Regierung keine Spur.

Eine glücklichere Wahl hatte man darum nicht treffen können.

Zunächst galt es, die alten Feinde des Reiches, die Ungarn, zu bekämpfen, welche im Jahre 924 einen ihrer gewöhnlichen Einfälle in Deutschland machten und bis nach Thüringen hinein raubten und mordeten.

Heinrich, zum offenen Kampfe zu schwach, schloß sich in die Stadt Werla im Hildesheimischen ein und lieferte ihnen kleine Gefechte. Einst gelang es einem sächsischen Heerhaufen, einen Fürsten der Ungarn gefangen zu nehmen und gefesselt vor den König zu führen. Die Ungarn boten für ihren Häuptling ein hohes Lösegeld und ließen sich endlich zu einem neunjährigen Waffenstillstande bewegen, bei welchem sich freilich Heinrich zu einem jährlichen Tribute verstehen mußte. So ungerne der König dies that, so sah er doch, daß es erst noch langer Vorbereitungen und Anstrengungen bedürfe, ehe er imstande sei, das deutsche Land vollständig von jenen barbarischen Horden zu befreien.

Sehen wir im folgenden, wie er die Ruhe des Waffenstillstandes benützte.

Deutschland hatte zu Anfang des zehnten Jahrhunderts noch wenig feste Plätze. Daher kam es, daß die Schwärme der Ungarn bei ihren Einfällen das schutzlose Land weit und breit überschwemmten und Menschen und Beute davonschleppten. Heinrich sorgte dafür, daß die vorhandenen festen Plätze durch stärkere Mauern in bessern Stand gesetzt und ihre Zahl durch neue vermehrt wurde.

Solche festen Plätze hießen Burgen. Jeder neunte Mann der Bevölkerung vom Lande wurde als Dienstmann in diese Burgen gelegt, während die acht übrigen mit dem Landbau beschäftigt waren und ein Drittel alles Ertrages der Felder in die Burgen abliefern mußten. Hinter die Mauern dieser mit Wall und Graben versehenen Burgen, auf deren Belagerung sich die Ungarn nicht einließen, konnte nun bei erneuter Kriegsgefahr der Landmann sich mit all seiner Habe zurückziehen. Indem Heinrich seine Deutschen, welche einen gründlichen Widerwillen gegen das Leben hinter engen Mauern hegten, an diese neuen Aufenthaltsorte immer mehr gewöhnte, ward er der Gründer